

2. Übungsklausur

(Bitte geplanten Examenstermin vermerken!)

Der folgende Text (Verg. ecl. 6, 1-30 [ed. Coleman]) ist zu interpretieren. Berücksichtigen Sie dabei bitte besonders die Gesichtspunkte Sprache und Stil, Gattung und (literatur)geschichtliche Einordnung:

1 Prima Syracosio dignata est ludere uersu
nostra nec erubuit siluas habitare Thalea.
cum canerem reges et proelia, Cynthia aurem
uellit et admonuit: 'pastorem, Tityre, pinguis
5 pascere oportet ouis, deductum dicere carmen.'
nunc ego - namque super tibi erunt qui dicere laudes,
Vare, tuas cupiant et tristia condere bella -
agrestem tenui meditabor harundine Musam.
non iniussa cano. si quis tamen haec quoque, si quis
10 captus amore leget, te nostrae, Vare, myricae,
te nemus omne canet; nec Phoebos gratior ulla est
quam sibi quae Vari praescipsit pagina nomen.
Pergite, Pierides. Chromis et Mnasyllus in antro
Silenum pueri somno uidere iacentem,
15 inflatum hesterno uenas, ut semper, Iaccho;
serta procul tantum capiti delapsa iacebant
et grauis attrita pendebat cantharus ansa.
adgressi - nam saepe senex spe carminis ambo
luserat - iniciunt ipsis ex uincula sertis.
20 addit se sociam timidisque superuenit Aegle,
Aegle Naiadum pulcherrima, iamque uidenti
sanguineis frontem moris et tempora pingit.
ille dolum ridens 'quo uincula nectitis?' inquit;
'soluite me, pueri; satis est potuisse uideri.
25 carmina quae uoltis cognoscite; carmina uobis,
huic aliud mercedis erit.' simul incipit ipse.
tum uero in numerum Faunosque ferasque uideres
ludere, tum rigidas motare cacumina quercus;
nec tantum Phoebos gaudet Parnasia rupes
30 nec tantum Rhodope miratur et Ismaros Orphea.

2 siluis R 5 deductum R *Seru.*: diductum PV 10 legat *da Prisc. G. L. 3.246.5* 12
perscripsit *gf* 16 iacebat PV? 21-47 PR 21 namque P¹ 23 inridens P² 30
mirantur R

Deutsche Übersetzung:

- 1 Zuerst mit syrakusanischem Vers ihr Spiel zu treiben hat sich ausbedungen
meine Muse und nicht brachte das Wohnen im Wald zum Erröten Thalea.
Als ich so sang über Könige und Kriege, da hat der Cynthier mich am Ohr
gezapft und zurechtgewiesen: „Ein Hirte, Tityrus, soll fette
5 Schafe weiden, abgespeckte Lieder singen.“
Jetzt will ich -denn du wirst massenhaft Leute finden, die darauf versessen sind,
Lobeshymnen, Varus, auf dich zu singen und traurige Kriege zu verewigen -
mich auf sanftem Rohr an einer Muse vom Lande versuchen.
Nicht ohne Auftrag sing ich. Wenn trotzdem einer auch das, wenn einer
10 im Bann der Liebe es lesen wird, von dir, Varus, werden meine Tamarisken,
von dir der ganze Wald singen; selbst dem Phoebus ist kein Blatt Papier lieber
als eines, das sich den Namen „Varus“ als Überschrift gegeben hat.
Los jetzt, ihr Mädchen aus Pierien: Chromis und Mnasyllus, junge Burschen,
entdeckten in einer Grotte Silenus, wie er schlafend dalag,
15 vollgepumpt die Adern, wie immer, vom Iacchus des Vortags;
eine Girlande lag daneben, einfach vom Kopf gerutscht, auf dem Boden
und ein schwerer Weinkrug mit abgegriffenem Henkel baumelte in seiner Hand.
Sie gehn auf ihn los - denn oft hatte der Alte die beiden, als sie auf ein Lied
hofften, zum Narren gehalten - und fesseln ihn mit seiner eigenen Girlande.
20 Es schließt sich als Komplizin an und greift den Ängstlichen unter die Hände Aegle,
Aegle, die hübscheste von den Najaden, und als er gerade die Augen öffnet,
malt sie mit blutrotem Maulbeersaft die Stirn und die Schläfen ihm an.
Er lacht verschmitzt und spricht: „Wozu schnürt ihr Fesseln?
Laßt mich frei, Jungs. Genug, daß man sieht, ihr habt's geschafft.
25 Was ihr an Liedern wollt, sollt ihr hören; Lieder für euch,
für **sie** gibt's was andres als Belohnung.“ Sogleich fängt er an, ganz von sich aus.
Da aber hätt' man gesehn, wie im Takt die Faune und Viecher
herumtollten, da, wie die stocksteifen Eichen mit den Wipfeln schunkelten;
nicht so freut sich über Phoebus die Felsenwand des Parnassus,
30 nicht so bestaunen Rhodope und Ismaros ihren Orpheus.